

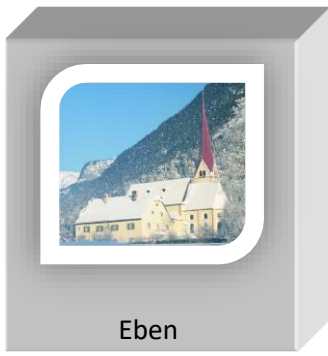
Gottesdienstordnung

Eben und Pertisau

Vom 23.10. – 07.11.2021

Sa. 23.10.		Pertisau: Hl. Messe entfällt
So. 24.10. 30. Sonntag im Jk.	09⁰⁰	Eben: Festgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler, gestaltet vom Notburgachor <i>Verabschiedung und Aufnahme der Ministranten</i> mit Gedenken an: Josef Pacher Jht. u. Angehörige; Hannes Hirschbrich; Grete Mühlböck Jht. u. Angeh. der Fam. Mühlböck-Paregger; Christl Kainrath; Katya Ramoser; Verst. der Fam. Splechtna; für einen Organspender; für die armen Seelen anschließend Agape
	16⁰⁰	Maurach: Vesper
Mo. 25.10.	11⁰⁰	Eben: Taufe
Mi. 27.10.	15⁰⁰	Eben: Hl. Messe <i>mit Gedenken an:</i> zu Ehren der hl. Notburga u. für die Lebenden u. Verstorbenen der Fam. Wopfner, für Lebende und Verst. der Fa. Esterhammer, für Lebende und Verst. der Fam. Topf; für die armen Seelen
Do. 28.10.	09⁰⁰	Maurach: Hl. Messe
Fr. 29.10.	18⁰⁰	Maurach: Rosenkranz
Sa. 30.10.	18⁰⁰	Eben: Vorabendmesse <i>mit Gedenken an:</i> Huberta Paregger; Anna Dietl Jht.; für die armen Seelen
So. 31.10. 31. So. im Jk.	10 ³⁰	Pertisau: Hl. Messe
	16⁰⁰	Maurach: Vesper
Mo. 01.11. Allerheiligen	09⁰⁰	Eben: Hl. Messe gestaltet mit dem Notburgachor <i>mit Gedenken an:</i> Engelbert Voglsberger 1.Jht; Katya Ramoser u. Angeh.; Barbara Kröll u. Verst. der Fam. Osterrieder; die armen Seelen
	13⁰⁰	Eben: Gräbersegnung gestaltet mit den Bläsern
	10 ³⁰	Pertisau: Hl. Messe
	14 ³⁰	Pertisau: Gräbersegnung - Waldfriedhof
Di. 02.11. Allerseelen	19³⁰	Eben: Hl. Messe gestaltet mit dem Notburgachor <i>mit Gedenken an:</i> Angela u. Max Stubler, für die armen Seelen anschließend Gräbersegnung
Mi. 03.11.	15⁰⁰	Eben: Hl. Messe mit Krankensegnung <i>mit Gedenken an:</i> für die armen Seelen
Do. 04.11.	09⁰⁰	Maurach: Hl. Messe für die armen Seelen anschließend Eucharistische Anbetung bis 17 Uhr
Fr. 05.11.	18⁰⁰	Maurach: Herz-Jesu-Rosenkranz
Sa. 06.11.	17⁰⁰	Eben: Hl. Messe gestaltet von der Musikkapelle für die Gefallenen u. Vermissten u. aller Verstorbenen Schützenkameraden der Schützenkompanie und Feuerwehr Nora Pirchner u. Angeh.; für die armen Seelen anschließend Kranzniederlegung





Eben



Maurach

Gottesdienstordnung

Eben und Pertisau

Vom 23.10. – 07.11.2021

So. 07.11.	10 ³⁰	<i>Pertisau: Hl. Messe</i>
Seelensonntag	16 ⁰⁰	<i>Maurach: Vesper</i>

Bitte auf Eigenverantwortung und Rücksichtnahme mit FFP2-Maske

Hallo, ich bin der neue Pastoralassistent im Achenal!

„Das Los fiel auf Matthias“, so steht es schon in der Heiligen Schrift (Apg 1,26). In diesem Fall geht es aber nicht um den Nachfolger des Judas Ischariot, sondern um den Nachfolger von Markus Leitinger als Pastoralassistent von Eben, Pertisau und Achenkirch: Ich bin Matthias Ebner, Jahrgang 1988, und seit 01. September 2021 der „Neue“ in den drei Pfarreien rund um den schönen Achensee. Und um dieses „Los“ habe ich mich gerne und bewusst beworben.



Aber von vorn: Aufgewachsen bin ich in Südtirol, im charmanten Bergdorf Aldein und später in Nals im sonnigen Etschtal inmitten von Golden Delicious und zig anderen Apfelsorten. Durch die Familie fand ich schon früh Zugang zu Kirche und Glauben und startete eine spannende „Karriere“ als Ministrant, die mich im Laufe der Jahre über den Status des „Oberministranten“ ein bisschen aus meiner zurückhaltenden Art heraus- und in das Amt des „Ministrantenleiters“ hineinwachsen ließ. Mit 17 Jahren wurde ich dann erstmals in den Pfarrgemeinderat gewählt und blieb diesem Gremium insgesamt 15 Jahre lang treu, vier Jahre davon als Vorsitzender. Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Pfarre verfolgte ich mit ebenso großer Leidenschaft wie die Spiele „meines“ FC Bayern München. Beruflich wollte ich nach der Matura und einem freiwilligen sozialen Jahr bei einem „Spielbus“ in einem Reisebüro Fuß fassen, entschied mich dann nach einigen erfolglosen Anläufen aber doch dafür, mein „Hobby“ zum Beruf zu machen.

Und so begann ich im Jahr 2010 mein Studium der Fachtheologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen und schloss dieses an der Uni Innsbruck mit dem „Magister der Theologie“ ab. Während der Studienzeit setzte ich mich u.a. durch die Organisation von Hochschulgottesdiensten und Fußballturnieren für die liturgische und soziale Gemeinschaft an der Uni ein. Unmittelbar nach dem Studium begann ich in Südtirol meine erste Tätigkeit als Pastoralassistent in einer so genannten „Seelsorgeeinheit“ mit insgesamt vier Pfarreien. Erste Schwerpunkte meiner Tätigkeit dort waren die Sakramentenkatechese und, sehr spannend, die pastorale Entwicklung dieser „Einheit“. Diese Aufgabe erinnerte mich an eines meiner liebsten Hobbys, das „Puzzeln“, ging es doch darum, aus verschiedenen pastoralen Haltungen, Meinungen und Ansichten irgendwie ein großes Miteinander zu erschaffen, also mit großer Geduld ein Bild aus vielen Teilen zusammenzufügen. Ich brachte mich aber auch in der Liturgie ein, begleitete Ehrenamtliche in ihren unterschiedlichen Diensten und kümmerte mich oft um den Gottesdienstplan und die Pfarrnachrichten. Doch wie man an meinem Lieblingstier, dem großen Panda, gut erkennen kann, gibt es nicht nur weiße, sondern auch schwarze Seiten im Leben. Und so kam es, dass die Pfarreien meine Stelle aus finanziellen Gründen nicht mehr aufrechterhalten konnten und ich mich nach neuen Herausforderungen umsehen musste.

Im Frühjahr 2020 entschloss ich mich für den Schritt in die Nachbardiözese Innsbruck. Diese Entscheidung war mir als sehr mit der Familie verbundenem und oft von Heimweh geplagtem Menschen nicht leichtgefallen, aufgrund mangelnder beruflicher Perspektiven in der Diözese Bozen-Brixen aber nahezu alternativlos geworden. So kam ich schließlich im Herbst letzten Jahres ins Dekanat Fügen-Jenbach, wo ich in Münster lebte und in Begleitung von Bernhard Teißl-Mederer, dem ehemaligen Dekanatsassistenten, mein Pastoraljahr (Berufseinführungsjahr der Diözese) in der Dekanatsstelle absolvierte. In diesem, pandemiebedingt etwas schwierigen Jahr sammelte ich viele neue Erfahrungen in mir bislang eher fernen pastoralen Bereichen (Interreligiöser Dialog, Flüchtlingspastoral und Klinikseelsorge). Obwohl mir die Arbeit in diesen Bereichen auch gefiel, verspürte ich immer wieder eine gewisse „Sehnsucht“ nach der Pfarrpastoral. Und so bewarb ich mich neben der Nachfolge von Teißl-Mederer als Assistent im Dekanat Fügen-Jenbach auch für die Stelle als Pastoralassistent in den Pfarreien des Seelsorge-raums Achenal.

Mitte Juli zog ich dann ins Pfarrhaus von Pertisau und trat mit 01. September offiziell die neue Stelle an. Hier bin ich in erster Linie für die Erstkommunion- und Firmvorbereitung zuständig, ebenso wie für die Kinder- und Jugend-pastoral insgesamt und dabei besonders für die Ministranten. Ich freue mich auf dieses vielfältige und interessante Arbeitsfeld, auf viele Begegnungen und Gespräche und auf ein gutes und konstruktives Miteinander ganz im Sinne der Worte Jesu: „Wer einen aufnimmt, den ich senden werde, nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.“ (Joh 13,20) *Euer Pastoralassistent Matthias Ebner*

Pfarrbüro Eben: 05243 5227 Fax: 05243 5227

Mail: eben@sr-achental.at Homepage: www.sr-achental.at

Pfarrer Georg Schödl: 0660 507 408 6

Pastoralassistent Matthias Ebner: Tel. 0676 8730 7493

Öffnungszeiten: Mi. 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ und Fr. 09⁰⁰ bis 11⁰⁰

Pfarrsekretärin Tel.: 0676 8730 7478

Diakon Erwin Bachinger: 0664 8150 308

matthias.ebner@dibk.at